

ARCHITEKTUR & BAU FORUM

SKIN

01
JUN.09

DAS FACHMAGAZIN FÜR DIE INTELLIGENTE GEBÄUDEHÜLLE

bauen

Hertl.Architekten | Holodeck
Kai Stania | Boogertman + Partners Architects
Architects Collective & at.103

forschen

HVDN-Architects
Architektur als Mission

entwickeln

Metall | Glas | Beton | Zementfaserplatten
Schiefer | Keramik | Dämmstoffe



Perfekte Punktlandung: Ein spektakuläres Penthouse mit einer Hülle aus dem Mineralstoff Corian.

EXPRESSIV GEFALTET

In den Zwanzigerjahren des vorigen Jahrhunderts entstand in Mexiko-Stadt der Bezirk Codesa rund um eine frühere Rennbahn. Er ist heute ein pulsierendes und einzigartiges Viertel. Eben hier gelang dem Wiener Architektenteam Architects Collective gemeinsam mit dem Büro at.103 nach einem gestalterischen Höhenflug mit einem Penthouse eine perfekte Punktlandung auf dem Dach eines eher unspektakulären, 1945 errichteten Gebäudes. Interessantes und gleichzeitig wichtigstes Detail: Die gesamte Hülle des aufgesetzten Dachgeschoßes wurde zur Gänze mit Paneelen aus dem acrylgebundenen Mineralstoff Corian verkleidet.

TEXT CHRISTINE MÜLLER FOTOS WOLFGANG THALER

Ein Penthouse mit zwei Terrassen und einer Aussichtsplattform erhebt sich über dem dreigeschoßigen Bau und vermittelt den Eindruck einer eher temporären Erscheinung. Fast möchte man meinen, ein außerirdischer Flugkörper sei nur kurzfristig hier gelandet. Als eine Art nomadische Struktur, die über der abwechslungsreichen Dachlandschaft der Millionenmetropole gleichsam elegant zu schweben scheint, setzt der präzise gefaltete gleißend helle Baukörper kraftvolle Akzente in luftiger Höhe.

Sechs Monate im Jahr wird das Penthouse von seinen Besitzern bewohnt, die restliche Zeit nutzen es Freunde, Besucher und Künstler. Auch diese stets wandelnde Nutzung

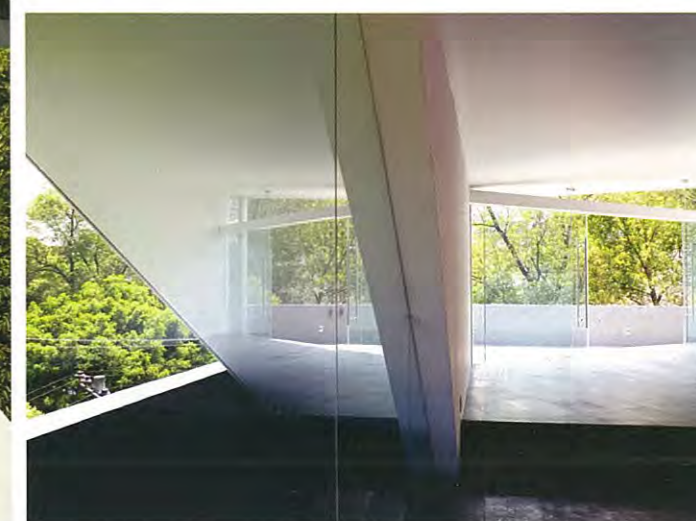
reflektiert die Wahl der dynamischen Form, die einem Origami entsprungen sein könnte. Entstanden ist ein scheinbar temporäres Habitat mit fließenden Innen- und Außenräumen, das äußerst großzügige Ausblicke über die Stadt erlaubt. Ein Stahlbau, dessen Aussenhaut aus perlgrauem Corian besteht, ein Material, das sich im Innenraum bereits seit langem großer Beliebtheit erfreut.

LUFTIG HELL

Ein angenehmes Raumklima entstand durch weitestgehende Ausnutzung natürlicher Belüftung mittels Anordnung der Vordächer, Orientierung der Öffnungen und Ausrichtung



Reduzierte Linienführung für den Dachausbau in Anlehnung an den Bauhausstil des historischen Wohnbaus darunter.



Dynamische Faltungen und scharfe Winkel setzen ungewöhnliche Akzente in der Dachlandschaft der Millionenmetropole.

der Innenräume ebenso wie durch die kaminartige Dachform. Auch der gewählte helle Farbton vermeidet eine zu große Aufheizung durch Sonneneinstrahlung und kaschiert gleichzeitig, durch äußerst geringe Schmutzannahme, die Ablagerungen durch vorherrschende Luftverunreinigungen nahezu perfekt.

SICHTBARE EINHEIT

Auf rund 200 Quadratmetern fertigte man zwei Entwässerungsebenen aus Corian-Paneelen; die hierzu nötige Konstruktion besteht aus einem Stahlrahmen, Decken und Wände aus glasfaserverstärkten Zementplatten. Eine 1,5 Millimeter starke Kunststoffabdichtungsbahn wurde punktuell auf die Stahlkonstruktion geschraubt und abgedichtet. Darauf fixierte Aluminiumprofile dienen als Unterkonstruktion für die 12,3 Millimeter dicken Corian Paneele, die zu den Entwässerungsprofilen hin mit Structural-Silicon verklebt wurden. Die kurzen Paneelseiten wurden anschließend verschweißt und geschliffen. Generell wählte man in Längsrichtung farbidente PU-Dichtungen, nur dort, wo die Gesamtgeometrie besonders hervorgehoben werden sollte, griff man bewusst zu schwarzen Dichtungen.

Die reduzierte Linienführung des historischen Trägerbaus im Bauhausstil aufgreifend und weiterführend, gelingt es den Architekten, gleichzeitig durch den Einsatz neuer Materialien und Technologien sowie mittels unerwarteter Faltungen und Winkeln ein harmonisches Miteinander und eine gewisse gestalterische Spannung gleichsam unter einem Dach zu vereinen.

DACHAUFBAU, OZULUAMA RESIDENCE Mexiko-Stadt

Bauherr:	Lazaro & Yoshua Okon
Architekten:	Architects Collective & at.103
Tragwerksplaner:	Colinas de Buen
Fassadenplaner:	Vilcre
Baufirma:	Factor Eficiencia
Fassaden/Dach:	DuPont Corian, Farbe Pearl Grey
Grundfläche:	150 m ²
Nutzfläche:	120 m ²
Bruttogeschossfläche:	125 m ²
Umbauter Raum:	500 m ³
Planung:	06/2004
Baubeginn:	10/2007
Fertigstellung:	05/2008